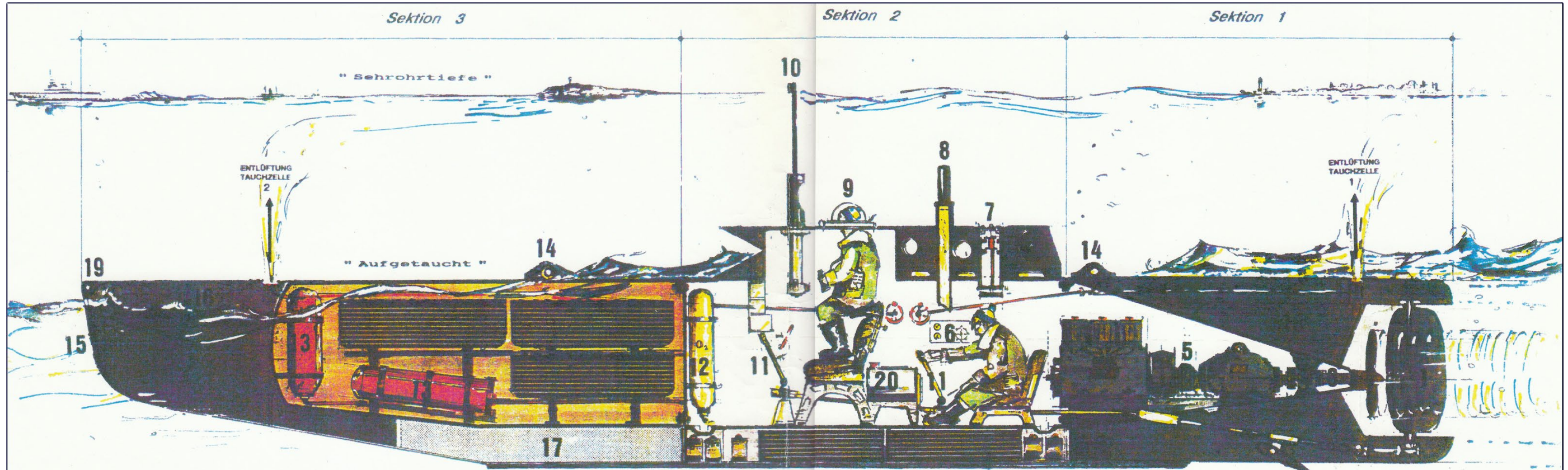
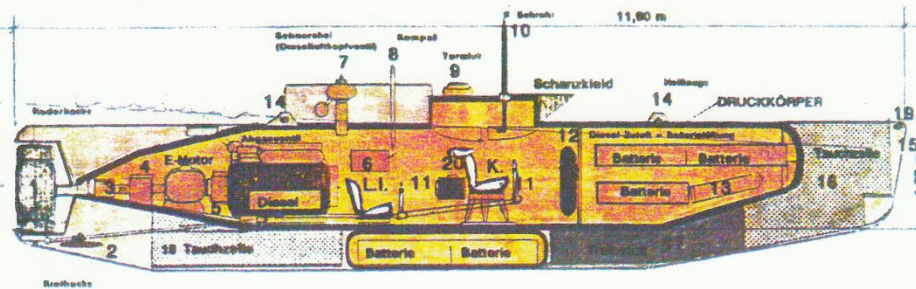




DER SEEHUND
 Typ XXVII B - Fahrbetrieb
 VON DIPL.-ING HELLMUTH BAHLMANN † 2004

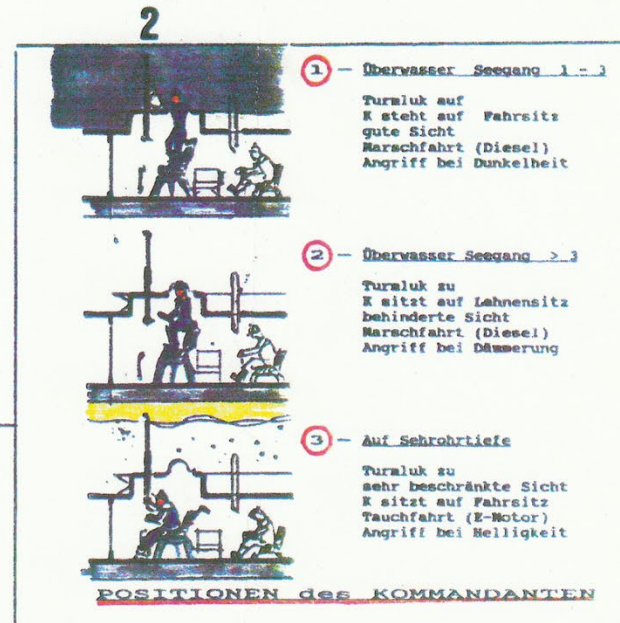


KLEINST U-Boot Typ Seehund (XXVII B)



Baujahr : 1944/45
 Verdrängung : 14,9 t
 Länge : 11,90 m
 Breite : 1,70 m
 Tiefgang : 1,74 m
 Leistung Diesel : 60 PS
 E-Mot : 25 PS
 Geschwindigkeit über Wasser : 7,7 kn
 unter : 6,0 kn
 Bewaffnung : 2 Torpedos G7
 Besatzung : 2 Mann
 Tauchtiefe : ca 60 m
 Wertangabe : 30 m

- | | |
|--------------------------|-----------------------------|
| 1 Düse und Seitenruder | 13 3 Druckluft-Flaschen |
| 2 Tiefenruder | 14 Heißenagen |
| 3 Wellen-Stopfbuchse | 15 Wasserdichte Back |
| 4 Drucklager | 16 Tauchzelle VORN |
| 5 Kupplung | 17 Treibstoff-Tank |
| 6 E-Masch.-Fahrt/Ladung | 18 Tauchzelle -HINTEN |
| 7 Schnorchel-Ventil | 19 Schlepplauge |
| 8 Magnet-Kompaß | 20 Treibstoff-Tagesbehälter |
| 9 Plexiglas-Kuppel | |
| 10 Sehrohr | |
| 11 Ruderknüppel | |
| 12 2 Sauerstoff-Flaschen | |
- Bei Fahrt auf "Sehrohrtiefe" ist das Turmloch etwa 1 m unter der Wasseroberfläche. Die beiden Torpedos sind seitlich-unten außerhalb des Bootkörpers in Schienen aufgehängt und laufen mit eigener Kraft los.



Bootskörper : Einhüllenboot Sehrohrhalterung Kompagelgehäuse aus Hartholz Turmloch mit Plexiglas-Kuppel 3-stellige Bau- und Wartungseinheit Druckkörper 4 mm Stahlblech auf Wänden geschweißt Kollisionsraum (wasserdichte Back) Festmacherbein hinten und vorn Heißenagen hinten und vorn Wellenbrecher Schanzkleid, Turmverkleidung Verdunklung Glas-Kuppel Trim- und Regelpedale Kiel und Ruderhacke Kelschweren 2 Inspektionsluken, druckfest Torpedoführungsschienen Bt, Stt Torpedoschutzhasen Bt, Stt	Tauchanlage : Tauchzelle "1" (hinten) 400 lt Tauchzelle "2" (vorn) 600 lt Gestänge für beide Tauchzellen Trimmröhren hinten und vorn Handtrimpumpen Triemmschalter (gekoppelte Dreiwegventile) Überlauftrichter Reglerrollen Bt und Stt Druckluftflaschen 205 kp/qcm Anblasleitungen mit Ventilen Ausblasleitungen mit Ventilen Anschluß Zentrale ("Aussteigen" mit Druckluft-Blase) Leistungszentrale Tiefenmesser, "Papenberg" und Manometer Druckausgleichsventil innen/außen am Turm Dräger Lüfterantriebsanlage (100 h) Tauchzeit ohne Anlage ca 6 Sauerstoffflaschen und Kalpatronen O2-Druckminderventil CO2-Prüfpatronen	Verbrennungsmotor Dieselluftmast : Dieselluft-Kopfventil (Schnorchel) Dieselluft-Fußklappe (Schnellschluß) Enteisereinrichtung Dieselluftmast Luftfilter vor Ansaugleitung Wehlschalter Luft aus Zentrale oder Batterieräumen Böschung LKW Diesel 60 PS, 6 Zylinder Diesel-Einspritzpumpe Haupt E-Maschine als Anlasser Handtrimpvorrichtung Sicherungsvorrichtung Abgasleitung mit Wehlschalter Abgasventile direkt/oder Ausblissen Treiböltank I und II Zusatz Treiböltank Bt und Stt Förderventile für alle Bunker Treibölübernahmestutzen Treibölverbrauchsbehälter	Diesel-Kühlwasser Bordventil Kühlwasserentritt Kühlwasserpumpe Umlauf-Regelventil Umlauf-Überdruckventil Thermostat Beobachtungstrichter Umlauf Enteisereinrichtung/Belüftung Bordventil Kühlwasserantritt Fluten und Lenzen Bordventil "Fluten und Lenzen" Flut- und Lenzhahn Flügelrad-Handpumpe Wehlschalter Bt/Regelrollen Rückschlag Ventile für Pumpensumpf Rückschlag Ventile für Regelrollen Wasserstandsgläser Regelrollen	E-Anlage E-Maschine Gleichstrom 110/220 V (als Motor, Generator, Anlasser) Fahr- und Ladungs-Schalttafel Batterie-Verteilkasten 6 Batteriekröge je 110 V Batterie-Erregungsleitung Beleuchtung Zentrale, Maschinenraumteil Rundum-Licht, weiß Kompabellbeleuchtung Antrieb Kurstweigerät Horchgerät-Einpassung Stecker für Kaffeetrocher (vorgesehen) Hoch-/Niederdruck E-Pumpe	Fahrtstände, Navigation K-Sitz mit Motorradessel auf Lehne U-Sitz bei Maschinenfahrstuhleren 2 gekoppelte Kombi-Ruderknüppel für Bt- und Tiefensteuerung Rudergestänge mit Kardangelenken Stopfbuchse, Zahnleiste, Kegelsräder Torpedo-Abschlußbügel Bt und Stt Sehrohr drehbar, nicht entziehbar Magnet-Kompaß, außerhalb, in Holzgehäuse Peilstriche auf Schanzkleid als Zielhilfe automatisches Kurssteuergerät Sekundärtafel Sicherheitsvorrichtung : Sternsignalkette 2 Schwimmmeilen 2 Tauchretter 2 Einmannschlauchboote Raum-Unter/Überdruckmesser Morselampe Marine Nachglas 7 x 50	Wellenanlage : Bronzeschraube, großköpfig Welle Wellenstopfbuchse mit Gestänge Schweißendrucklager E-Maschine (Motor und Generator) Kreuzkupplung mit Gestänge Sicherungsdämpfer Dieselmotor Handtröm-Vorrichtung AKTIONSRADIUS als Zielhilfe 300 km bei Marschfahrt 7 kn ohne Zusatztank erreichte Einsatzdauer max 11 Tage Alarmtauchen "mit Diesel" in 7 sec auf 5 m Proviant "schlackenfrei" Marmelade : Pervertin Tabletten Toilette : "K" Behälter Navigation : einfaches Koppeln
---	---	--	---	---	--	---

BOOTS - ANLAGEN

**ZEICHNUNG :
 KLEINST-UBOOT
 "SEEHUND" U - 5042**

Hellmuth Bahlmann, Mai 1992